

Bundesverdienstkreuz am Bande

Das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Professor Dr. Dr. h. c. (Dniepropetrovsk) Joachim Grifka, Facharzt für Orthopädie, Pentling

Professor Dr. Franz-Josef Helmig, Facharzt für Chirurgie, Regensburg

Verdienstmedaille

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Anton Gorbunov, Facharzt für Orthopädie, Kelheim

Dr. Hans Ludwig Herbold, Facharzt für Allgemeinmedizin, Obernburg

Wahlen bei Ärztlichen Kreisverbänden

In folgenden Ärztlichen Kreisverbänden wurde der Vorstand gewählt:

Ärztlicher Kreisverband Landshut

1. Vorsitzender:

Dr. Werner Resch, Facharzt für Innere Medizin, Tiefenbach (Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Klaus Timmer, Facharzt für Innere Medizin, Landshut (Wiederwahl)

Ärztlicher Kreisverband Miesbach

1. Vorsitzender:

Dr. Thomas Straßmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Gmund

2. Vorsitzender:

Mirko Barone, Facharzt für Chirurgie, Miesbach

Besetzung des Berufsgerichts für die Heilberufe beim Landgericht Nürnberg-Fürth

Der Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth teilt folgende Besetzung des Berufsgerichts für die Heilberufe beim Landgericht Nürnberg-Fürth mit:

Mit Wirkung vom 7. Juni 2013 wird aufgrund des Eintritts in die Freistellungsphase der Altersteilzeit der Vorsitzende Richter am Landgericht Nürnberg-Fürth, **Günther Heydner**, von den Aufgaben des Vorsitzenden entbunden.

Weiter wird mit Wirkung vom 7. Juni 2013 der Vorsitzende Richter am Landgericht Nürnberg-Fürth, **Dr. Hans-Walther Mayer**, für fünf Jahre zum Vorsitzenden des Berufsgerichts bestellt.

Dr. Philipp Ascher, Facharzt für Innere Medizin, Oberhaching, ist zum neuen Vorsitzenden des Hartmannbundes, Landesverband Bayern, gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Privatdozent **Dr. Dr. Thomas Angerpointner** an.

Privatdozentin Dr. Susanne Bechthold-Dalla Pozza, Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie, Dr. von Haunersches Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und **Professor Dr. Robert Dalla Pozza**, Kinderkardiologie der LMU München, erhielten von der Stiftung Kinderhilfe Organtransplantation den Helmut Werner-Preis.

Dr. Christina Blümel, **Dr. Hartmut Böhm**, **Professor Dr. Dr. dent. Alexander Kübler**, **Dr. Christian Linz**, Privatdozent **Dr. Urs Müller-Richter** und **Dr. Tilmann Schweitzer**, Craniofaciales Centrum Würzburg – Sektion Pädiatrische Neurochirurgie, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie und Poliklinik für Kieferorthopädie, erhielten für das Projekt „Veränderungen der microRNA-Expression in prämaternen non-syndromalen Sagittalnahnosynostosen – Diagnostik und Progredienzabschätzung durch Nachweis und Beurteilung posttranskriptionaler Genexpression“ als interdisziplinäre Arbeitsgruppe von der Österreichischen Gesellschaft für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und kraniofaziale Anomalien den Helene Matras-Preis.

Professor Dr. Martin Dichgans, Direktor des Instituts für Schlaganfall- und Demenzforschung der LMU München – Campus Großhadern, wurde von der Alzheimer-Forschungs-Initiative mit einer Forschungsförderung geehrt.

Professorin Dr. Bernadette Eberlein, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der Technischen Universität München, wurde der Almirall Förderpreis Dermatologie – Neue Konzepte in Diagnostik und Therapie – verliehen.

Professor Dr. Michael Flentje, Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universitätsklinikum Würzburg, wurde für sein Lebenswerk und seine herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der multimodalen Tumorthherapie und der Hochpräzisions-Strahlentherapie mit dem Alfred-Breit-Preis 2013 ausgezeichnet.

Professor Dr. Stefan Frantz, stellvertretender Klinikdirektor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I am Universitätsklinikum Würzburg, erhält für seine „richtungsweisenden Untersuchungen zur Rolle der angeborenen Immunität für Heilung und Remodeling nach Myokardinfarkt“ von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung, den Arthur-Weber Preis.

Dr. Steffen Gass, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Günzburg, wurde zum Vizepräsidenten des Berufsverbandes der Deutschen Dermatologen (BVDD) gewählt.

Professorin Dr. Nadia Harbeck, Leiterin des Brustzentrums an der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der LMU München – Campus Innenstadt/Großhadern, wurde für ihre Forschungen mit dem Claudia von Schilling-Preis ausgezeichnet.

Professor Dr. Peter Kranke, Leiter der klinischen Forschung an der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Würzburg, erhielt zur Förderung des Projektes „Patient-controlled analgesia with remifentanyl versus alternative parenteral methods for labour pain – A quantitative systematic review (Cochrane review)“ von der European Society of Anaesthesiology (ESA) den ESA Meta-Analysis Grant.

Dr. Dominik Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Eichstätt, wurde von der Tiedemann Stiftung Klassische Homöopathie mit einem Homöopathie Stiftungspreis ausgezeichnet.

Professor Dr. Konstantin Nikolaou, Geschäftsführender Oberarzt und stellvertretender Institutsdirektor am Institut für Klinische Radiologie der LMU München – Campus Großhadern, ist mit dem „Magnetic Resonance Imaging Award“ ausgezeichnet worden.

Privatdozentin Dr. Bianca Schaub, Leiterin des Forschungslabors Allergie/Immunologie, Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Dr. von Haunersches



Kinderspital der LMU München, hat mit ihren Forschungsarbeiten zur Rolle der Immunentwicklung bei der Entstehung des Asthma bronchiale wegweisende Erkenntnisse zu den Entstehungsmechanismen des Asthmas im Kindesalter gewonnen und erhielt dafür von der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie den Johannes-Wenner-Forschungspreis.

Therese von Bayern-Preis 2012

Der Preis der Therese-von-Bayern-Stiftung 2012 für wissenschaftlich herausragende Leistungen von Forscherinnen wurde verliehen an:

Professorin Dr. Carola Berking, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, München

Professorin Dr. Birgit Ertl-Wagner, Fachärztin für Diagnostische Radiologie, Pullach

Professorin Dr. Ania Muntau, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, München

Privatdozentin Dr. Marion Subklewe, Fachärztin für Innere Medizin, München

Preise – Ausschreibungen

FMW-Nachwuchs-Förderpreis Notfallmedizin

Das Forum Medizin und Wissenschaft (FMW) e. V. schreibt in diesem Jahr erstmalig den FMW-Nachwuchs-Förderpreis Notfallmedizin (Dotation: 2.500 Euro) aus.

Der Preis wird für Projekte oder Arbeiten, die Innovationen in der Notfallmedizin oder Projekte zur Förderung der Laienausbildung in der Notfallmedizin oder Vertiefung und substantielle Erweiterung der bestehenden notfallmedizinischen Erkenntnisse oder neue Wege in der Lehre in der Notfallmedizin oder eine herausragende Dissertation im Bereich Notfallmedizin zum Gegenstand haben, verliehen.

Anträge sind in schriftlicher Form auf dem Postweg oder in elektronischer Form (Word- oder PDF-Datei) zu senden an: FMW e. V., Dr. Rainer Löb, St. Barbara-Klinik Hamm GmbH, AINS, Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm, E-Mail: foerderpreis@fmw-online.de – *Einsendeschluss: 30. Juni 2013.*

Weitere Informationen unter www.fmw-online.de

August Wilhelm und Liselotte Becht-Forschungspreis 2013

Die Deutsche Stiftung für Herzforschung vergibt auch 2013 den August Wilhelm und Liselotte Becht-Forschungspreis (Dotation:

15.000 Euro). Ausgezeichnet wird eine wissenschaftlich hochwertige und zugleich patientennahe Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Krankheiten. Der Preis dient der Nachwuchsförderung. Teilnahmeberechtigt sind in Deutschland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Die Arbeiten dürfen einen Gesamtumfang von 25 Seiten nicht übersteigen und in dieser Form noch nicht veröffentlicht sein. Eine Zusammenfassung in deutscher Sprache ist sowohl englischsprachigen Arbeiten als auch deutschen Texten voranzustellen. Der Bewerber verpflichtet sich, im Falle der Prämierung eine für die Veröffentlichung in der Zeitschrift der Deutschen Herzstiftung *Herz Heute* allgemeinverständliche Kurzfassung zu erstellen. – *Einsendeschluss: 12. Juli 2013.*

Weitere Informationen: Deutsche Stiftung für Herzforschung, Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt/Main, Internet: www.herzstiftung.de

Deutscher Forschungspreis für Allgemeinmedizin 2013

Die Dr. Lothar Beyer-Stiftung schreibt mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) sowie dem Deutschen Ärzte-Verlag den Deutschen Forschungspreis für Allgemeinmedizin (Dotation: 10.000 Euro) aus.

Der „Dr. Lothar Beyer-Preis“ wird alle zwei Jahre vergeben, das diesjährige Ausschreibungsthema lautet „Spezifisch hausärztliche Versorgungsaufgaben“. Beiträge können sich sowohl mit spezifischen Feldern innerhalb der hausärztlichen Versorgung als auch mit spezifisch hausärztlichen Vorgehensweisen in der Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Beratung befassen. Außerdem sind Forschungsbeiträge zu spezifischen Konzepten zur Verbesserung beziehungsweise Sicherstellung hausärztlicher Versorgung möglich. Ziel ist es, im Hauptwettbewerb herausragende, abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Arbeiten auszuzeichnen.

Elektronische Bewerbungen sind zu richten an: Dipl.-Soz. Martin Beyer, E-Mail: Beyer@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.degam.de – *Einsendeschluss: 15. Juli 2013.*

MEDI AWARD 2013

Der Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) lobt gemeinsam mit der Firma medi im Jahr 2013 zum ersten Mal den MEDI AWARD im Bereich konservative Orthopädie (Dotation: 7.500 Euro) aus.

Mit der Würdigung einer wissenschaftlichen Arbeit aus dem Gebiet konservativer Behandlungskonzepte soll die Bedeutung des Faches gefördert und die großen Möglichkeiten auf dem Gebiet der konservativen Orthopädie sichtbar gemacht werden.

Die wissenschaftliche Originalarbeit muss aus dem Gebiet der konservativen Behandlungskonzepte von Sprunggelenkverletzungen bzw. die wissenschaftliche Forschungsarbeit aus dem Gebiet konservativer Behandlungskonzepte von Arthrose kommen.

Prämiert wird eine Arbeit, die in deutscher oder englischer Sprache in den vergangenen zwei Jahren gefertigt wurde.

Die Bewerbungsunterlagen sind zu richten an: BVOU e. V., Kantstraße 13, 10623 Berlin, E-Mail: bvou@bvou.net, Telefon 030 797444-44 – *Einsendeschluss: 15. August 2013.*

Hufeland-Preis 2013

Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ schreibt den Hufeland-Preis 2013 (Dotation: 20.000 Euro) aus.

Der im Jahre 1959 erstmalig ausgeschriebene „Hufeland-Preis“ ist der renommierteste Preis auf dem Gebiet der Präventivmedizin. Prämiert wird jährlich die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin, wobei der Preis auch zwei als gleichwertig anerkannten Arbeiten je zur Hälfte zugesprochen werden kann. Die Arbeit muss ein Thema der Gesundheitsvorsorge bzw. der auf Prävention bezogenen Versorgungsforschung, der Vorbeugung gegen Schäden oder Erkrankungen, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Bedeutung sind, oder der vorbeugenden Maßnahmen gegen das Auftreten bestimmter Krankheiten oder Schäden, die bei vielen Betroffenen die Lebenserwartung beeinträchtigen oder Berufsunfähigkeit zur Folge haben können, zum Inhalt haben und geeignet sein, die Präventivmedizin in Deutschland zu fördern.

Zur Teilnahme berechtigt sind Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte, die im Besitz einer deutschen Approbation sind (gegebenenfalls zusammen mit maximal zwei Co-Autoren mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Studium). – *Einsendeschluss: verlängert bis zum 31. Oktober 2013.*

Bewerbungen an: Hufeland-Preis, Notarin Dr. Ingrid Doyé, Kattenbug 2, 50667 Köln.

Weitere Informationen unter: www.hufelandpreis.de